



Kommunikation Standorte

Joachim Cordshagen
Pressesprecher Standorte
Telefon: +49 841 89-36340
E-Mail: joachim.cordshagen@audi.de
www.audi-mediaservices.com

Kommunikation Standorte

Christina Floss
Pressesprecherin Standorte
Telefon: +49 841 89-38230
E-Mail: christina.floss@audi.de
www.audi-mediaservices.com

Start der Bauplanung für das Audi Fahr- und Präsentationsgelände in Neuburg

- **Zuschlag geht an lokales Planungsteam**
- **Entwicklungsvorstand Michael Dick: „Das Gelände ist für Audi eine langfristige, strategische Investition.“**
- **Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling: „Mit dem lokalen Planungsteam beweisen wir regionale Kompetenz.“**

Ingolstadt/Neuburg, 5. September 2011 – Vier Entwürfe von nationalen wie internationalen Planungsteams kamen für das Fahr- und Präsentationsgelände in Neuburg in die engere Wahl. Die Entscheidung ist nun getroffen: Den Zuschlag für das erfolgversprechendste Konzept hat ein lokales Team unter Federführung des Ingolstädter Planungsbüros Weinzierl erhalten.

Entwicklungsvorstand Michael Dick betont die langfristige und strategisch wichtige Ausrichtung des Projekts für Audi: „Auf dem Präsentationsgelände werden wir mit faszinierenden Produkten unsere Kunden begeistern.“ Das ausgewählte Konzept werde nun im Zuge der Bauplanung gemeinsam mit Audi weiterentwickelt. Die Vorstellung im Stadtrat Neuburg und die öffentliche Präsentation während einer Bürgerversammlung sind für Anfang 2012 geplant. „Wir gehen davon aus, dass wir zu diesem Zeitpunkt auch den Antrag auf Baugenehmigung einreichen werden“, sagt Projektleiter Dr. Christof Messner von der Audi-Werksplanung. Nach Vorlage der Baugenehmigung soll noch im 1. Halbjahr 2012 der Spatenstich erfolgen. Anfang 2014 soll das Gelände dann eingeweiht werden.

Das vom Büro Weinzierl in Kooperation mit dem Architekturbüro Herle & Herrle, Neuburg, dem Büro IngenAIX, Aachen, und dem Büro Roplan, Rosenheim, erarbeitete Konzept für das geplante Fahr- und Präsentationsgelände zeichnet sich durch eine klare Gliederung und Streckenführung aus: Das Gestaltungskonzept bindet sowohl Fahrstrecken als auch Gebäude mit harmonisch in die regionale Umgebung ein.



„Wir freuen uns, dass Audi mit einem lokalen Planungsteam die weitere Umsetzung des Projektes vorantreibt“, erklärt Neuburgs Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling. Dies unterstreiche die Kompetenz und Stärke der Region.

Das Fahr- und Präsentationsgelände bietet Kunden und Interessenten künftig auf 47 Hektar die Möglichkeit, Audi-Modelle selbst zu erleben. Geboten sind ein modularer Handlingparcours, eine Dynamikfläche, eine Fahrerassistenz-Strecke und ein Offroad-Parcours. Das repräsentative Empfangsgebäude bietet zudem Raum für Präsentationen, Tagungen und Seminare. Auf dem Gelände wird auch das Kompetenz-Center Motorsport untergebracht, das alle Bereiche von Audi Sport unter einem Dach vereint. Kunden und Interessenten können so in Neuburg auch einen Blick hinter die Kulissen von Audi Sport werfen.

Ab Herbst sollen die Zufahrtswege ausgebaut werden: Dazu gehört der Umbau der Kreuzung Staatsstraße 2043 und Heinrichsheimstraße zu einem Kreisverkehr. Eine über das Grundstück verlaufende Stromleitung wird zudem an den Rand des Geländes unter die Erde verlegt. Die Sanierung der in einem Teilbereich gefundenen Altlasten übernimmt die Stadt Neuburg. Die festgesetzten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen in einer Größenordnung von 18,76 Hektar werden in Kooperation mit dem Wittelsbacher Ausgleichsfond im Einzugsgebiet der Stadt Neuburg durchgeführt. Somit werden die wesentlichen vorbereitenden Maßnahmen für den geplante Baustart 2012 noch in diesem Jahr abgeschlossen.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.